

Sulema

Ich bereite euch
auf dieses Ereignis vor:
**Die Erleuchtung
eures Gewissens**

Band 1



Parvis-Verlag
1648 Hauteville / Schweiz

*«Löscht den Geist nicht aus!
Verachtet prophetisches Reden nicht!»
(1 Thess 5,19)*

Um unseren Respekt und unseren Gehorsam dem Dekret von Papst Urban VIII. gegenüber zu bezeugen, erklären wir, dass wir dem Tatbestand, über den dieses Buch berichtet, nur den Glauben beimessen, den jedes menschliche Zeugnis verdient. Wir erklären auch, dass die hier zum Ausdruck gebrachten Urteile das Urteil unserer heiligen Mutter Kirche nicht vorwegnehmen wollen, dem der Autor sich demütig unterordnet.

Widmung

Als Dank an den Ewigen Vater für dieses Buch.
Es ist ein Geschenk,
das Jesus und Mama Maria ihren Kindern machen,
damit sie lernen, sich besser
auf die kommenden Ereignisse vorzubereiten.
Zur Ehre Gottes des Vaters.

Prolog

*«Selig seid ihr, meine Kinder, wenn es euch gelingt, in dieser so tiefen Nacht des großen Glaubensabfalls im Gebet zu wachen. Ihr werdet würdig, aufrecht vor dem Menschensohn zu erscheinen, wenn ihr dieses außerordentliche Handeln der göttlichen Barmherzigkeit, die **Erleuchtung eures Gewissens** an euch erfahrt.»*

Maria, Königin des Friedens, 26. November 2011

Kurze Beschreibung des Bildes auf der Umschlagseite

Die bedeutendste Offenbarung von Fatima ist sehr wahrscheinlich die Vision aus dem Jahr 1929, bei der Lucia begriff, dass ihr das Geheimnis der Heiligen Dreifaltigkeit zusammen mit dem eucharistischen Geheimnis gezeigt wurde.

Dieses Bild¹, das nach ihren Anweisungen gemalt wurde, stellt noch andere Geheimnisse dar:

- Die Menschwerdung, die Erlösung, die Wahrheiten des Glaubensbekenntnisses, die Bitten des Vaterunser und des Gegrüßet seist du Maria...
- Das durchbohrte Herz Jesu, seine Verdienste, seine Eigenschaften, sein Kostbares Blut, aus dem die Kirche, die Sakramente, das immerwährende Opfer hervorgehen, die Quelle von Gnaden und von Barmherzigkeit sind...
- Das Unbefleckte Herz Mariens, die als Verbündete der drei Göttlichen Personen unter dem Kreuz steht. Mutter Gottes und Mutter der Menschen, ihre zahlreichen Privilegien, ihre Namen...
- Die schmerzhaften Geheimnisse des Rosenkranzes, die Kreuzerhöhung...
- Der außerordentliche Ernst der Sünde, der Sieg über den Tod, über die Hölle...

Diese Vision könnte mit der Erscheinung Unseres Herrn Jesus vor Saulus von Tarsus auf dem Weg nach Damaskus verglichen werden.

Am Tag der **Erleuchtung unseres Gewissens** werden auch wir Gott sehen, der in uns ist: Eine große Freude für die empfänglichen Seelen, ein schonungsloses Erwachen für jene, die noch nicht Ja zu Gott gesagt haben, **eine ernste Warnung!**

1. Dieses Bild hat am 26. April 1968 das Imprimatur des Bischofs von Leiria erhalten.

Vorworte

I

Liebe Leser und Leserinnen,

Nach der Lektüre dieser Botschaften der Liebe und der Zärtlichkeit kann ich keine Aussage entdecken, die dem katholischen Glauben widerspricht und stelle fest, dass diese Inspiration dazu bestimmt ist, uns zu helfen, uns Gott zuzuwenden...

Der Weg, den der Herr uns anbietet, ist ein Weg der Liebe und der Hingabe an den Willen des Vaters. Dieser Weg führt über die Jungfrau Maria, die uns die Größe und den Wert des Leidens klar macht, das wir Jesus aufopfern. Er führt uns zum Kreuz, das Quelle der Freude und der Hoffnung und der wahre Weg der Umkehr ist.

Es ist auch eine ständige Einladung, auf die unablässigen Aufrufe Jesu und unserer guten Mama Maria im Himmel zu antworten, die die Sakramente, das Gebet, die Anbetung, das Fasten und die Nächstenliebe betreffen.

Ich habe gefunden, dass der Himmel uns bei jeder Einladung zur Umkehr segnet. Nutzen wir diesen dreifaltigen und marianischen Segen, um darin die Gnaden zu schöpfen, die wir brauchen.

*P. J. Rubén Riveros, Priester
St. Etienne de Bolton QC*

II

Beim Lesen dieses Bandes könnte man sich sagen: Bloß keine weitere Person, die Botschaften vom Himmel erhält!

Und doch! Gott erwählt in seiner Güte und seiner Barmherzigkeit unablässig Zeugen, um seine Kinder zu wecken, die eingeschlafen sind und nicht mehr wissen, warum sie auf der Erde sind. Die Situation heute gleicht der Zeit des Noah: Man feierte, man aß, man trank ohne sich um den Ruf Gottes zur Umkehr zu kümmern.

Viele Menschen glauben, dass die Kirche ihre letzten Augenblicke lebt. Alles scheint zusammenzuberechnen, doch der Herr hat versprochen, dass er bis zum Ende der Zeiten bei ihr ist. Das glaube ich zutiefst. Er wird es tun, denn Er ist seinen Verheißungen stets treu. Die Kirche muss ihren Karfreitag durchleiden, um den Ostersonntag zu erleben.

Diese Botschaften sind voller Frische und laden unablässig zum Gebet, zur Umkehr sowie zu den Sakramenten der Vergebung und der Eucharistie ein. Die Liebe ist erkaltet. Überall auf der Erde sehen wir, wie die Gewalt sich ausbreitet. Gott leidet, wenn er sieht, wie seine Kinder sich gegenseitig bekriegen. In dieser Situation gibt es nur eine Lösung: Die Augen zu Gott erheben und um das Licht Seines Geistes bitten. Wenn wir dieses Licht empfangen, fällt es uns dann wie beim heiligen Paulus wie Schuppen von den Augen. Dann können wir klarer sehen und auch besser leben.

Erinnern wir uns an die große Stadt Ninive, die sich auf die Verkündigung des Jonas hin bekehrt hat. Die Barmherzigkeit Gottes ist stets am Werk. Überall auf der Welt gibt es Propheten wie Jonas. Sie sprechen mit Macht, doch wir sind taub, da wir uns zu sehr um Lapalalien kümmern. Die Gerechtigkeit Gottes zeigt uns das Entscheidende: die Vorbereitung unserer Herzen auf die große Begegnung mit Ihm.

Erschütternde Ereignisse werden angekündigt, doch der Herr sagt uns: «Habt keine Angst.»

Diese Ereignisse treten zum Wohl aller ein. Der Mensch muss Prüfungen durchmachen, um die Augen zu Gott zu erheben und zu ihm zu schreien.

Ich rate Ihnen, sich bei der Lektüre dieses Buches eine Botschaft pro Tag vorzunehmen, sie zu betrachten, darüber zu beten und sich zu fragen, wie Sie Ihr Leben ändern könnten, damit es mit dem Evangelium übereinstimmt.

Ich segne jeden Leser, jede Leserin. Ich bitte Gott, Sie mit Seinem Geist zu erfüllen, damit Sie Seinen Frieden kosten und in Ihrer Umgebung verbreiten.

*Guy Giroux, Priester
Gemeinde St. Philippe, Windsor, QC*

Einführung

Zwiesgespräch zwischen Maria, Jesus und Sulema

Maria: Friede sei mit dir, meine Tochter. Warum dieser Gram, dieses Unbehagen, das du in deinem kleinen Herzen trägst? Warum? Willst du nicht weiter schreiben? Weißt du nicht, mein Kind, dass du wegen deiner Nichtigkeit erwählt wurdest? Du hast *Ja* gesagt, ohne etwas zu verstehen, du hast dein *fiat* gesprochen, ohne zu wissen, wo es dich hinführen würde, du hast dich in einer vollkommenen Hingabe in die Arme meines göttlichen Sohnes gestürzt.

Schlage das Buch «Die 24 Stunden der Passion Christi» (Verlag Résiac 1999) auf und lies, was du darin findest.

Sulema: Ich schlug das Buch auf, und am Ende von Seite 5 las ich, dass *Luisa Piccarreta* nur ein Jahr lang zur Schule gegangen ist, dass ihre Schriften voller Fehler waren, obwohl die entsprechenden Begriffe völlig mit ihren Offenbarungen übereinstimmten, die Unser Herr ihr eingegeben hatte.

Maria: Sie ist eine große Heilige und doch haben ihre Schriften nur eine gewisse Zahl meiner Kinder erreicht. Man will den Honig nicht annehmen, der aus ihnen strömt. Schau umher, allerorten erheben sich Sprachrohre, damit verschiedene Gruppen von Kindern erreicht werden können, denn ihr könnt nicht allen Herzen gefallen.

Meine Tochter, man wird versuchen, Schwachstellen zu finden, man wird die Gaben der Prophetie und des Voraussehens auseinandernehmen, die in dich gelegt wurden. Lass sie machen, bewahre deinen Frieden und vergiss nie, dass du unter unserem Schutz stehst.

Hier kommt mein Sohn:

Jesus: Deshalb gibt es so viele Boten, denn jeder von ihnen ist dazu bestimmt, eine Gruppe von Personen zu erreichen. Schau auf Mich, ich wurde nicht vom ganzen Volk angenommen. Nur die Kleinen, die Demütigen haben mich, Jesus, den Sohn Gottes, das Ewige Wort Gottes aufgenommen.

Warum meint ihr, dass ein Bote alle Herzen berühren kann? Nein, meine Kinder, ihr müsst mir nachfolgen. Obwohl Ich das Haupt der Kirche bin, wurde auch ich abgelehnt und verachtet, und man nannte mich einen Gotteslästerer, obgleich ich die Wahrheit lehrte.

Schau, als ich die Zwölf erwählte, habe ich weder Gesetzeslehrer noch Schriftgelehrte erwählt. Ich habe Fischer, Zöllner und jene erwählt, die in den Augen der Welt nichts waren. Durch meine Gnade sind sie die Apostel geworden, die die zwölf Stämme Israels richten werden.

So wie du bist habe Ich dich erwählt. Die Gnade strömt durch deine Nichtigkeit. Durch dich berühre ich die verhärteten Herzen. Durch dich werde ich große Dinge tun! Ich habe dich erwählt, weil ich niemanden gefunden habe, der kleiner ist als du. Du warst in der Lage, dich selbst zu vergessen und um meinetwillen auf alles zu verzichten. Du bleibst gern in den Armen meiner Heiligsten Mutter verborgen, denn ohne Mich bist du nichts. Ja, ich bin alles in dir. Hast du etwa Angst, mir jeden Tag nachzufolgen?

Sulema: Nein, mein Herr und mein Gott.

Jesus: Kritiker habt ihr immer. Lest die Evangelien, um mich besser zu verstehen. Eines ist sicher, meine geliebte Kleine, wenn du die französische Sprache gut beherrschen würdest, hätte ich dich nicht erwählt. Bleibe also im Frieden, schreibe weiterhin, denn was du bis heute geschrieben hast, ist nichts im Vergleich zu dem, was du schreiben wirst. Bleibe in den Armen meiner Mutter, tue alles, was sie dir sagt, denn nichts kann dieses Werk aufhalten, das der Vater seiner geliebten Tochter Maria, der Mutter Gottes, anvertraut hat. Ihr werdet staunen über alles, was ich durch dieses Buch bereits tue und noch tun werde. Schreibe weiter, wir müssen die verlorene Zeit aufholen.

Der Vater achtet eure Freiheit und euren Willen. Ihr müsst die richtige Wahl treffen. Ich habe meine Wahl getroffen. Überall auf der Welt habe ich meine Propheten, meine Boten, meine Sprachrohre erwählt. Für dieses Werk habe ich von Ewigkeit her gerade euch erwählt, bei meinem Werkzeug zu sein. Ich danke euch allen, meinen Mitarbeitern, die ich so sehr liebe. Ich danke euch für euren Wunsch, sie zu beschützen und sie zu unterstützen. Alles, was ihr für sie tut, tut ihr Mir. Ich hülle euch mit meinem ganz besonderen Segen ein, ich drücke Meinen Kuss des Friedens auf die Stirn eines jeden von euch.

Im Namen des Vaters, im Namen des Sohnes und im Namen des Heiligen Geistes. Amen. Halleluja.

Jesus, euer aus Liebe Gekreuzigter

2010

Maria, Königin des Friedens

30. November 2010

Erste Woche im Advent

*1 – Man denkt an alles außer an das höchste Opfer Jesu,
der Liebe ist, der in einer kleinen Hostie gefangen ist.*

Danke, mein Kind. Bekreuzige dich und schreibe, bedeckt vom Kostbaren Blut meines göttlichen Sohnes, dem Herrn Jesus Christus, zur Ehre Gottes, seines Vaters.

Ja, mein Kind, es ist die Zeit für die Anbetung, die Betrachtung der Heiligen Schrift, die uns über die Passion meines Sohnes, meines Gottes und Herrn spricht.

Mein Kind, in der Zeit, in der ihr lebt, spricht man über alles, außer über das höchste Opfer, die Kreuzigung meines geliebten göttlichen Jesus. Man hat seine schrecklichen Leiden vergessen, was er alles erduldet hat, um euch zu retten, seinen schmerzlichen Totenkampf im Ölgarten. Man denkt nicht mehr an all das. Wer dankt Ihm schon? Wer denkt daran, Ihm zu sagen: «Danke Jesus, dass du aus Liebe zu mir und zur ganzen Menschheit Mensch geworden bist.»

Er ist Gott gleich und hat seine ganze Herrlichkeit beim Vater verlassen, um einer von uns zu werden. Er hat vergessen, dass er wahrer Gott und wahrer Mensch ist. Mehr und mehr ist es einem peinlich, über Ihn zu sprechen, an Ihn zu denken, den Urheber des Lebens, den Schöpfer aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge, der sich nichts erspart hat, der euch bis zum letzten Tropfen Seines Kostbaren Blutes alles geschenkt hat ...

Meine Kinder, dankt Ihm oft für so viel Liebe. Er hat gesagt (Joh 15,13): *«Es gibt keine größere Liebe als sein Leben hinzugeben für seine Freunde!»* Er ging so weit, ein Gefangener in einer kleinen Hostie zu werden. Er ist unendlich groß und ist doch unendlich klein geworden: Torheit in den Augen der Menschen, Wunderwerk in den Augen der Engel!

Wenn ihr ihn empfangt, sollt ihr dies mit großer Achtung, großer Frömmigkeit, großer Dankbarkeit, großer Demut und vor allem mit großer Liebe tun. Er soll Liebe in euren Herzen finden! Erwärmt Ihn mit eurer Liebe. Er stirbt aus Liebe zu seinen Kindern. Folgt ihm jeden Tag nach und fürchtet nichts. Er ist da, euer Jesus, der Liebe ist. Liebt ihn, liebt ihn, meine Kinder.

Danke, dass ihr das Leben meines Lebens, das Licht meiner Augen, das Herz meines Herzens, meinen Gott und Herrn tröstet.

Danke, mein Kind, dass du auf mein Mutterherz hörst, das so betrübt ist, weil so viele Kinder denken, dass es Gott nicht gibt, dass es keinen Gott gibt, der sie erschaffen hat und sie erwartet. Ich segne euch, meine Kinder, im Namen des Vaters, im Namen des Sohnes und im Namen des Heiligen Geistes. Amen. Halleluja.



Maria, Königin des Friedens

4. Dezember 2010

Erster Samstag im Monat

*2 – Sich in der Tugend der Geduld üben;
dann folgen Friede und Heiterkeit.*

Bekreuzige dich und schreibe, bedeckt vom Kostbaren Blut meines göttlichen Sohnes, dem Herrn Jesus Christus, zur Ehre Gottes, seines Vaters.

Mein Kind, ihr müsst die Tugend der Geduld euch selbst gegenüber und vor allem den anderen gegenüber üben. Weißt du, um die anderen zu erreichen, muss man sich selbst überwinden und sich selbst vergessen. Man kann sie auch anders erreichen, aber es ist schwieriger.

Jeden Tag, ich möchte sogar sagen jeden Augenblick muss man sie üben, ohne sich entmutigen zu lassen. Meine Kinder des Lichtes,

wie ihr euch im Glauben und im Vertrauen geübt habt, müsst ihr euch auch in der Geduld üben. Dann werdet ihr sehen, was in jedem von euch geschieht: Ihr lebt einen intensiveren Frieden, und dank eurer Ausdauer zieht nach und nach die Heiterkeit in euer Herz ein.

Danke, meine Kinder, dass ihr nicht aufhört, in meinen Anliegen zu beten. Seid gesegnet im Namen des Vaters, im Namen des Sohnes und im Namen des Heiligen Geistes. Amen. Halleluja.



Maria, Königin des Friedens

6. Dezember 2010

*3 – Betrachten wir den Glauben.
Singt wie die Kinder in der Feuersglut.*

Gelobt sei mein göttlicher Sohn Jesus Christus, der Herr. Bekreuzige dich und schreibe, mein Kind, bedeckt vom Kostbaren Blut meines göttlichen Sohnes, dem Herrn Jesus Christus, zur Ehre Gottes, seines Vaters.

Mein Kind, betrachten wir Abrahams Glauben. Er hat alles verlassen, um seinem Herrn und Gott zu folgen. Er ging so weit, seinen einzigen Sohn zu opfern, denn er war gewiss, dass der Herr Isaak auferwecken würde, um seinen Verheißung zu erfüllen, ihm eine große Nachkommenschaft zu geben, die zahlreicher sein würde als die Sterne am Himmel, als die Sandkörner im Meer (vgl. Genesis). Das heißt, dass sein Glaube bedingungslos und unerschütterlich war; sein Glaube an Gott, seinen Vater, war vollkommen und verlässlich. Er hatte keine Hintergedanken und erst recht keine Zweifel, er hörte auf die Stimme des Höchsten und erfüllte im selben Augenblick, was er gehört hatte.

Um ihn auf die Probe zu stellen, bat der Herr ihn um das höchste Opfer seines Sohnes und – Wunder über Wunder – er erfüllte die Bitte unverzüglich, bis der Engel kam und ihm Einhalt gebot. Was für ein Glaube! Deshalb nennt man ihn den Vater des Glaubens.

Das alles soll euch klar machen, dass der Herr seine Verheißungen hält, dass er treu ist, dass er die Niedergeschlagenen unterstützt. Habt also keine Angst, lasst euch nicht erschrecken. Seid stark und voller Mut, denn er ist der Gott des Unmöglichen. Das wisst ihr ganz

genau, er hat euch Seine Herrlichkeit gezeigt und zwar mehrmals. Denkt darüber nach, meine Kinder...

Haltet also durch und singt wie die Kinder in der Feuersglut (Dan 3,51). Sie bemitleideten sich nicht selbst, sondern glaubten an Gott, ihren Vater. Sie wussten, dass Er sie nie im Stich lassen würde. Und schließlich soll euer Glaube solider und stärker werden, meine Kinder. Betet, singt, dankt, hört nicht auf zu glauben und hofft vor allem auf den Frieden, den allein der Herr euch geben kann.

Seid gesegnet im Namen des Vaters, im Namen des Sohnes und im Namen des Heiligen Geistes. Amen. Halleluja.



Maria, Königin des Friedens

10. Dezember 2010

*4 – Eure Herzen seien voller Dankbarkeit und Liebe,
damit ihr den Neugeborenen aufnehmen könnt.*

Friede sei mit dir, mein Kind. Bekreuzige dich und schreibe, bedeckt vom Kostbaren Blut meines göttlichen Sohnes, dem Herrn Jesus Christus, zur Ehre Gottes, seines Vaters.

Ja, mein Kind, der Friede sei mit euch allen in dieser schönen Adventszeit, die die Herzen guten Willens darauf vorbereitet, den menschengewordenen Gott, das Kind in der Krippe, den Schöpfer des ganzen Alls, dieses Kind der Liebe aufzunehmen, das euch bis zur Torheit des Kreuzes geliebt hat. Eure Herzen seien voller Dankbarkeit! Dankt Ihm für alles und überall. Meine Kinder, diese Zeit ist sehr wichtig, um eure Herzen auf das Kommen dieses Neugeborenen vorzubereiten, das auf dem Angesicht der Erde alles verwandelt hat.

Bereitet euch vor, damit er einen warmen, einladenden Ort voller Liebe vorfindet. Eure Herzen seien Wiegen, in denen Er ruhen kann in dieser Zeit, in der man nur an Geschenke, Einkäufe, Weihnachtsessen usw. denkt und dabei den wahren Sinn von Weihnachten, die Geburt des Retters der Welt völlig ausblendet.

Mein Unbeflecktes Herz blutet, wenn ich bei der Mehrheit unserer Kinder so viel Gleichgültigkeit sehe: Sie vergessen fast völlig die Geburt des Sohnes Gottes, Jesu, des Immanuel. Seid gesegnet, die

ihr an Ihn denkt, im Namen des Vaters, im Namen des Sohnes und im Namen des Heiligen Geistes. Amen. Halleluja.



Maria, Mutter der Betrübten

14. Dezember 2010

5 – Wenn ein Armer ruft, erhört ihn der Herr.

Glaubt, dann werdet ihr nicht enttäuscht.

Der Friede sei mit dir, mein Kind. Bekreuzige dich und schreibe, bedeckt vom Kostbaren Blut meines göttlichen Sohnes, dem Herrn Jesus Christus, zur Ehre Gottes, seines Vaters.

Verliert nicht den Mut, meine Kinder. Seid stark, haltet durch, denn nichts ist dem Dreifaltigen Gott unmöglich. Er hat alle eure Sorgen in der Hand, vertraut Ihm.

Wenn ein Armer ruft, erhört der Herr ihn wirklich, meine Kinder (Ps 33). Glaubte mehr denn je, dann werdet ihr nicht enttäuscht, denn der Herr ist all denen nahe, die auf Seine Göttliche Vorsehung hoffen, die sich Ihm, dem dreimal heiligen Vater anvertrauen. Hört nicht auf zu beten, zu glauben und zu hoffen.

Ich, Eure himmlische Mama, die Unbefleckte Empfängnis, bleibe bei euch und mit euch. Nie werde ich euch im Stich lassen, glaubt mir.

Seid gesegnet, die ihr nicht aufhört, in meinen Anliegen zu beten, im Namen des Vaters, im Namen des Sohnes und im Namen des Heiligen Geistes. Amen. Halleluja.



Jesus Eucharistie

15. Dezember 2010

6 – Die Welt geht einem wirtschaftlichen Chaos entgegen.

Lernt, mit dem Wesentlichen zu leben und zu teilen.

Habt keine Angst, meine Kinder. Bekreuzige dich und schreibe, bedeckt von meinem Kostbaren Blut, zur Ehre Gottes, meines Vaters. Friede sei mit dir, mein Kind.

Warum all dieser Aufruhr? Warum diese Angst? Warum diese Ungewissheit? Wo ist euer Vertrauen? Ich weiß, was für euch alle am besten ist, meine Kinder, Ich kenne den genauen Augenblick dessen, was geschehen muss. Es steht geschrieben: Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit (Koh 1,3). Warum also? Habt ihr Vertrauen zu mir, eurem Jesus, eurem Herrn und Gott?

Ich habe euch gesagt: Nichts Böses kann euch zustoßen. Glaubt es. Meine Kinder, ihr müsst eure Grenzen begreifen und annehmen. Ich kann euch nicht sagen, dass alles wieder anders wird, nein, meine Kinder. Die Welt geht einem sehr großen wirtschaftlichen Chaos entgegen. Ihr werdet lernen müssen, nur mit dem Wesentlichen zu leben und zu teilen. Nicht weil Gott will, dass es so sei, sondern weil der Mensch alles zerstört hat! Und jetzt schiebt man die Schuld dem einen zu und beschuldigt den anderen, und niemand übernimmt seine Verantwortung. Man spricht viele unnütze, giftige Worte, um die Seelen und die anfälligen Geister umzubringen, die sich vom Dämon vergiften lassen, der sich gut verkleidet hat. Deshalb sage ich euch: Seid wachsam, passt auf. Lasst euch nicht von diesen falschen Strömungen der Gedanken der Welt mitreißen.

Verharrt im Gebet, haltet euch an den Sakramenten fest, flieht in das Unbefleckte Herz meiner Heiligsten Mutter. Ihr aber, meine ganz kleinen Kinder, ihr sollt keine Angst haben, denn sie bewahrt euch unter ihrem Schutzmantel. Seid demütig von Herzen, hört nicht auf, in ihren Anliegen zu beten. Haltet ihre Hand. So werdet ihr vor allem Bösen beschützt, das vor eurer Tür steht. Bewahrt den Mut, seid stark, seid treu. Ich trage Euch alle in meinem Heiligsten Herzen. Habt keine Angst, eure Befreiung ist nahe (Lk 21,28); hört nicht auf zu beten, anzubeten und zu glauben.

Seid gesegnet im Namen des Vaters, im Namen des Sohnes und im Namen des Heiligen Geistes. Amen. Halleluja.



Inhaltsverzeichnis

Widmung.....	3
Prolog.....	5
Kurze Beschreibung des Bildes auf der Umschlagseite	6
Vorworte.....	7
Einführung	11

2010

1. Man denkt an alles außer an das höchste Opfer Jesu, der Liebe ist, der in einer kleinen Hostie gefangen ist.	15
2. Sich in der Tugend der Geduld üben; dann folgen Friede und Heiterkeit.....	16
3. Betrachten wir den Glauben. Singt wie die Kinder in der Feuersglut. 17	
4. Eure Herzen seien voller Dankbarkeit und Liebe, damit ihr den Neugeborenen aufnehmen könnt.....	18
5. Wenn ein Armer ruft, erhört ihn der Herr. Glaubt, dann werdet ihr nicht enttäuscht.....	19
6. Die Welt geht einem wirtschaftlichen Chaos entgegen. Lernt, mit dem Wesentlichen zu leben und zu teilen.....	19
7. Ich will meine Freude, meinen Frieden und meine große Liebe mit euch teilen.	21
8. Sich wie ein Kind voller Vertrauen hingeben. Das göttliche Kind nach seinem Belieben handeln lassen.	21
9. Der Glaubensabfall erreicht seinen Höhepunkt: die Zeit der Barmherzigkeit geht zu Ende.....	22

10. Tröstet das Herz meines göttlichen Kindes, indem ihr dafür betet, dass die verlorenen Schafe in den Stall zurückkehren 23
11. Viele vergessen, dem Vater zu danken und ihm das neue Jahr zu weihen..... 24

2011

12. Es wird ein schwieriges Jahr. Lasst euch auf die vereinten Herzen Jesu und Mariens ein, um vor allem Bösen sicher zu sein..... 27
13. Wie bei seinem ersten Kommen wird Jesus abgelehnt. Doch «Gott lässt keinen Spott mit sich treiben!» 28
14. Welch großes Vorrecht, an der Heiligen Messe teilzunehmen und zu kommunizieren! Bereitet euch in einer großen inneren Sammlung darauf vor. 29
15. Eine glückliche oder unglückselige Erfahrung, je nach dem Zustand eures Gewissens 31
16. Sich an das Wesentliche, das Wort Gottes halten. Wie viele verleugnen ihre Taufe und die heilige Lehre! 33
17. Die Zeit der göttlichen Barmherzigkeit geht ihrem Ende entgegen und macht der göttlichen Gerechtigkeit Platz 34
18. Die verlogenen Theorien des New Age. Nach der Erleuchtung werden mehrere zu Gott zurückkehren..... 36
19. Es bleibt kaum noch Zeit. Dann folgen die Prüfung des Glaubens und der Übergang in ein Zeitalter des Friedens und der Liebe. 38
20. Welche Demut geht vom Gott-Kind in der Krippe aus! Es zündet das Feuer der Liebe in den Herzen an..... 39
21. Die heilige, kindliche Hingabe bringt Liebe hervor, wie die kleine Therese sagte. 41
22. Die Kirche lebt ihre Passion, man wird sie für tot halten. Sie wird auferstehen und ein neues Pfingsten der Liebe erleben. 42
23. Die Rüstung des Christen anziehen, um die Pfeile aufzuhalten, die die Welt durch die Medien, das Fernsehen, Internet abschießt... 44
24. Sich angewöhnen, um den Segen des Allerhöchsten zu bitten, bevor man irgendetwas beginnt. 46
25. Die Macht des heiligen Namens Jesu. Ihn in allen Situationen aussprechen und anrufen. 47

26. Der Allmächtige führt und beschützt euch wie er die Israeliten in der Wüste beschützt hat.....	48
27. Ihr erlebt auf Erden den Kampf der Geister: Das Gute gegen das Böse	49
28. Ihr tretet im Hinblick auf die bevorstehende Rückkehr Jesu in eine neue Etappe des Plans des Vaters ein.....	50
29. Maria hat vom Vater die Gnade der Erleuchtung eures Gewissens erlangt, um euch eine letzte Chance zu geben, die richtige Entscheidung zu treffen.....	52
31. Der Schock, den jene erleiden, die meinen, dass sie Gott nie gegenüberstehen werden! Der Dienst im Unsichtbaren.....	55
32. Meine Kinder sind meinen Aufrufen gegenüber gleichgültig. Die Jungfrau Maria ist betrübt und weint wegen ihrer Kinder.....	56
33. Freude und Leiden Mariens, die als Mutter Gottes erwählt wurde. Entfesselung der Naturelemente vor der Erleuchtung des Gewissens.....	57
34. Auserlesene Gnaden und Früchte eines Besuchs des Allerheiligsten. Freude und Trost für das Heiligste Herz Jesu.....	59
35. Es ist wichtig, der Kirche und dem Papst zu gehorchen. Einige Kriterien, um falsche Propheten zu erkennen.....	60
36. Ich habe meine Kinder des Lichtes erwählt. Gebt das Leben, die Liebe, das Licht im Sichtbaren wie im Unsichtbaren weiter.....	62
37. Lobt Gott für die vielen empfangenen Wohltaten. Die Macht des Gebetes, des Segens, der Sakramentalien in den Prüfungen.....	63
38. Hört aufmerksam auf das, was der Heilige Geist euch in der Tiefe eures Herzens sagen will.....	65
39. Der Heilige Geist, den Jesus verheißen hat, gießt seinen Hauch aus, um euch in das Leben im göttlichen Willen einzuführen.....	66
40. Die Unbefleckte Empfängnis ist das größte Vorrecht, das der Vater Maria geschenkt hat.....	67
41. Die Kirche ist krank, sie muss ihre Verfolgung, ihre Passion, ihre Auferstehung durchmachen	69
42. Man glaubt nicht mehr an die Hölle, und noch weniger an das Fegefeuer. Nur wenige Seelen kommen direkt in den Himmel... ..	70
43. Nur wenige nehmen unsere Warnungen und Rufe an. Die Erde wird schwer erschüttert werden.....	72

44. Die Geschichte der Patriarchen und der Wunder des Alten Testaments nochmals lesen. Das Vertrauen zu Jesus bewahren, der in der Eucharistie ist.....	74
45. Das große Vorrecht, noch Priester zu haben, die mit Jesus selbst bekleidet sind. Die Bedeutung und die Größe ihres Amtes.....	74
46. Der Tag der Erleuchtung eures Gewissens naht. Wie zur Zeit des Noah... wird es ein unbarmherziges Erwachen geben.....	76
48. Das Sakrament der Vergebung empfangen. In Freiheit seinen Weg wählen: das ewige Leben oder den ewigen Tod.....	79
49. Die Engel und die Heiligen sind bestürzt zu sehen, in welchem Zustand sich die heutige Generation befindet.....	81
50. Wie Jesus durch Maria kam, so kommt er auch bei seiner Wiederkehr durch sie.....	81
51. Sich Tag für Tag der Vorsehung hingeben, alles dem Vater übergeben. Jesus Christus wird mit Macht und Majestät wiederkehren.....	83
52. Ruft den Heiligen Geist an, bevor ihr euer Gebet beginnt. Die Verlockungen der Welt... und ihre zahlreichen Lügen.....	84
53. Die Bürgerkriege werden den Krieg zwischen den Nationen auslösen. Bald wird Gott sagen: «Es reicht!».....	86
54. Angesichts des Buchs eures Lebens werdet ihr euch selbst richten. Geht regelmäßig zu den Sakramenten, vor allem zur Eucharistie.....	87
55. Je mehr ihr gebt, umso mehr empfangt ihr. Gott ist auf Zeugen angewiesen, um das Evangelium zu verkünden.....	88
56. Die verstreuten Kinder werden bereuen, sie werden die verlorene Zeit beweinen. Das schöne Geschenk des Glaubens....	90
57. Das Vertrauen zum Vater ist eine große Tugend; die Hingabe ist die köstliche Frucht der Liebe.....	91
58. Die Fastenzeit ist eine Zeit der Vorbereitung, der Buße und des Fastens. Worin besteht das Fasten?.....	93
59. Die Naturkatastrophe in Japan. Die Prophezeiungen werden von der Zahl der Gebete entscheidend beeinflusst.....	94
60. Die absolute Macht des Glaubens über das Herz des Vaters... Werkzeuge für die Evangelisierung sein.....	95
61. Der Mensch hat alles verdorben. Bereitet die Rückkehr Jesu Christi vor. Betrachtet die Passion Jesu.....	96

62. Die Jungfrau bringt ihre Traurigkeit zum Ausdruck, weil viele sich weigern zu glauben. Der Feind ist gewaltig am Werk.....	97
63. Es wird einen weiteren, gewaltigen Angriff gegen die Kirche geben. Bis zum Triumph des Unbefleckten Herzens Mariens durchhalten.....	98
64. Wenn die Familien den heiligen Joseph nachahmen würden, wäre die Welt anders. Ihr müsst euch der Heiligen Familie weihen.....	100
65. Man will Gott, den Schöpfer loswerden: Heime, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Nationen... Wach auf, törichte Generation!.....	101
66. Das Schicksal der Welt hing vom «fiat» Mariens ab! Sie bereitet die Rückkehr in Herrlichkeit ihres Sohnes vor... ..	103
67. Der Vater wird die Naturelemente loslassen, damit die Welt versteht.....	104
68. Wir werden abscheuliche Dinge auf der Welt sehen. Der Wert eines Tropfens des Kostbaren Blutes des Lammes.....	105
69. Die Welt erlebt ihre Läuterung. Das recht angenommene Leiden ist ein großer Reichtum.....	107
70. Jesus wird in der Wüste vom Heiligen Geist geleitet. Bereitet euch auf die Mission vor, die ihr bei der Taufe empfangen habt.....	108
71. Der Tag der Erleuchtung kommt mit großen Schritten näher. Große Katastrophen werden ihr vorausgehen.....	110
72. Man versagt den ganz Kleinen die Taufe. Das New Age ist in die Erziehung und bei den alten Menschen eingezogen.....	112
73. Jesus weint wegen der großen Zahl der Verdammten. Er erwartet uns in jedem Beichtstuhl.....	114
74. Kommentare zu einer Episode aus dem Evangelium: Martha und Maria.....	115
75. Die schrecklichen Schmerzen des Herzens Mariens bei der Passion. Die Leiden des Herzens Jesu in den letzten Tagen seines Lebens.....	116
76. Die Oberfläche der Erde wird sich verändern. Sich mit dem Kostbaren Blut Jesu bedecken... Das Zeitalter des Friedens kommt.....	117

77. Die Leiden des Sohnes und der Mutter entsprechen ihrer Liebe zu ihren Kindern.	119
78. Maria hat alle Leiden gekannt und hoffte trotz allem. Die Kirche ist aus dem offenen Herzen Jesu geboren.	121
79. Der glorreiche Tag, an dem Jesus den Tod überwunden und den Himmel geöffnet hat. Ihn in unsere Herzen einlassen.	123
80. Jesus gibt die Hoffnung und die Kraft wieder. Betet für die Unentschlossenen, die Opfer der Katastrophen.....	124
81. Die Erleuchtung des Gewissens naht mit Riesenschritten: Die Augen und die Herzen werden sich öffnen.	125
82. Den gegenwärtigen Augenblick leben, sich völlig den Händen des Vaters übergeben. Liebt Ihn für die anderen... ..	126
83. Betet für den Papst, die Priester, die geweihten Seelen. Die Verfolgung wird groß sein.	127
84. Der Geist ist am Werk, um das neue Pfingsten der Liebe vorzubereiten.	129
85. Betet für den Frieden, vor allem im Mittleren Osten. Das Gebet kann den Schaden verringern. Der heilige Michael kämpft mit seinen himmlischen Truppen.	130
86. Durch die Erleuchtung des Gewissens werden die verlorenen Söhne zurückkehren	131
87. Wie viele Mütter werden auf der Welt vergessen! Wo ist das Familienleben? Was für eine Zukunft haben die kleinen Kinder?.....	133
88. Der Himmel wird schweigen. Ihr werdet keine Priester finden. Ein großer Glaubensabfall. Bittet um die Gnade der Unterscheidung.....	135
89. Die Gleichgültigkeit der vielen, die in den unendlich tiefen Abgrund laufen. Maria warnt sie; man macht sich über sie lustig	136
90. Maria lehrt das Vaterunser.....	137
91. Betet für jene, die in Gefahr sind, ihre Seele zu verlieren: Sie weigern sich, an Jesus und an sein Evangelium zu glauben.	138
92. Jedes Gebet, das ihr mit einem kindlichen Herzen sprecht, wird erhört.	139
93. Beschreibung der Erleuchtung des Gewissens. Alle werden die Herrlichkeit Gottes und ihr Gewissen sehen, wie Er es sieht.....	140

94. Es wird eine Warnung sein, die dem Einzelgericht im Augenblick des körperlichen Todes gleicht.....	142
95. Der göttliche Wille wird auf der Erde wie im Himmel herrschen.....	143
96. Die Gleichgültigen werden bitterlich weinen. Jesus kann nicht auf diese Erde kommen, wenn sie nicht geläutert ist.	145
97. Tröstet das Herz Jesu, indem ihr ihn oft im Tabernakel besucht.....	147
98. Jetzt kommen finstere Tage für die Menschheit. Meine Kinder werden in einen Amoklauf gegen die Zeit hineingerissen.....	148
99. Er ist in jedem Tabernakel gegenwärtig, er bettelt um eure Liebe. Der ganze Himmel nimmt an jeder Messe teil.	149
100. Harrt wie Abraham in der heiligen Hingabe aus. Bittet um den Geist der Kraft.....	150
101. Der Kelch der göttlichen Gerechtigkeit läuft über. Ihr steht kurz vor einer großen Naturkatastrophe.	151
102. Maria ist die Vorläuferin, die den Weg der Rückkehr ihres Sohnes vorbereitet.	152
103. Maria weiß, was für diese sündige Menschheit kommt. Wie Rachel weint sie um ihre Kinder.	154
104. Mit dem Heiligen Geist bereitet Maria ihre Kinder darauf vor, sich auf die Erleuchtung des Gewissens einzulassen.....	154
105. Ereignisse großen Ausmaßes werden den Planeten treffen, um ihn zu läutern.	155
106. Schon in ihrer Kindheit bat Maria bei all ihrem Tun Gott um seinen Segen: Ahmen wir sie nach.	157
107. Folgt Benedikt XVI, eurem Führer in diesen letzten Zeiten. Wölfe wollen ihn beseitigen, um den Antichristen einzuführen.....	158
108. Jesus hat uns seine ständige Gegenwart in der heiligen Eucharistie hinterlassen. Maria kommentiert dieses unergründliche Geheimnis.	159
109. Die glorreiche Rückkehr des Messias. Wenn ihr wüsstet, welchen Wert eine Seele hat!	161
110. Die Erde wird innehalten und auf die Stimme Gottes hören. Eine Warnung und eine letzte Chance.	162
111. Die Kirche ist aus dem durchbohrten Herzen geboren. Wer würde seinen einzigen Sohn aufopfern, um ein anderes Kind zu retten?.....	164

112. Die Kirche muss ihren Karfreitag durchmachen. Ihr dürft die Priester nicht richten, ihr müsst sie unterstützen.	166
113. Die Achse der Erde wurde verrückt. Kanada wird schwer getroffen werden. Weiht euch den vereinten Herzen Jesu und Mariens.....	168
114. Der Glaubensabfall ist flächendeckend. Der Vater wird von seinen Kindern schwer verletzt. Das Allerheiligste Altarsakrament wird entheiligt.	170
115. Die Herzen sind voller Angst und Verzweiflung, sie vergessen, dass sie einen Vater voller Liebe haben. Betet zum Heiligen Geist.	171
116. Einen uneingeschränkten Glauben an den Gott des Unmöglichen haben, sich seiner Vorsehung hingeben, Ihm jeden Tag danken.	173
117. Wie Gott sein Volk in das Gelobte Land führte, so führt er es jetzt zur Neuen Erde.	174
118. Bald werdet ihr eine endgültige Wahl zwischen dem Himmel und der Hölle treffen müssen. Diese Prüfung wird von den notwendigen Gnaden begleitet.	175
119. Der große Glaubensabfall, ein Zeichen, dass die Rückkehr Jesu Christi unmittelbar bevorsteht. Ihr findet Zuflucht in der Arche des Neuen Bundes: dem Unbefleckten Herzen Mariens.	176
120. Mit dem Herzen beten; manchmal genügt ein einfacher Blick zum Himmel. Alles aufopfern und alles zur Ehre Gottes tun.	178
121. Betet, um die Gnade der Reue für die verlorenen Söhne der ganzen Welt zu erlangen.	179
122. Seid in der Freude, denn eure Befreiung ist nahe. Bittet den Heiligen Geist, den Glauben in euren Herzen zu vermehren.	181
123. Jesus ist bei seiner ersten Ankunft durch Maria gekommen. Durch sie kommt er in Herrlichkeit bei seiner zweiten Ankunft. ...	182
124. Sich immer den Händen des himmlischen Vaters überlassen. Ruft in der Versuchung sofort zur Mutter Gottes.	183
125. Weiht dem Vater den Monat August. Törichte Generation, erwache vor der Warnung!.....	184
126. Folgen der fehlenden Unterweisung im Glauben. Die Eltern sind für den Glauben ihrer Kinder verantwortlich.	186
127. Das Reich des Frieden kommt durch den Triumph des Unbefleckten Herzens Mariens.	187

128. Der Friede des Herzens: ein großes Geschenk des Himmels. Seinen Glauben, sein Vertrauen zum Vater bezeugen.....	189
129. Macht euch doch keine Sorgen um morgen.....	190
130. Das Fest der Aufnahme wird im Himmel gefeiert. Sein fiat sprechen, um sich auf den Plan der Dreifaltigen Liebe einzulassen.....	193
131. Schaut auf Jesus, den Weg, der zum Vater führt. Lasst euch nicht ablenken oder beeinflussen.....	194
132. Die Warnung wird der derzeitigen Generation angekündigt.....	195
133. Das Blut fließt im Mittleren Osten. Ein Weltkrieg kann in Kürze ausbrechen.....	197
134. Man tut alles, um den Namen Jesu zu verschleiern. Meine Erwählten sind das Licht in der Finsternis.....	198
135. Die persönlichen Sorgen bilden ein Hindernis für die Gnade. Sich besser auf die Kommunion vorbereiten.....	199
136. Sich von allem lösen, was nicht von Gott kommt, um Ihm den ganzen Raum zu geben.....	201
137. Eure Gebetsgruppen sind Blitzableiter geworden, die der Macht des Bösen entgegenwirken.....	202
138. Im Sakrament der Vergebung übt Jesus sein Priestertum durch den Priester aus. Nicht bis zur letzten Minute warten.....	204
139. Die Bedeutung des Herzensgebetes zu Beginn, im Lauf und am Ende des Tages, nach dem Vorbild Jesu.....	205
140. Die Jungfrau Maria bittet für jedes ihrer Kinder bis zur letzten Sekunde ihres Lebens.....	207
141. Die Kirche wird eine schwere Verfolgung erleben. Die Sekten haben sich überall auf der Welt stark vermehrt.....	208
142. Ich stehe am Fuß eures Kreuzes.....	211
143. Jedes Kind hat eine einmalige Mission im Mystischen Leib. Sich nicht mit den anderen vergleichen.....	213
144. Der Okkultismus und die falschen Lehren legen die Seelen in Ketten. Sich von einem Priester befreien lassen.....	214
145. Alle für den geistlichen Kampf notwendigen Waffen stehen bereit, angefangen beim Kostbaren Blut.....	216
146. Die Erleuchtung des Gewissens ist eine außergewöhnliche Gnade, um mehrere zur Wahrheit zurückzuführen.....	218

147. Steht den Menschen mit Liebe bei, die schreckliche Angst haben werden, wenn die schlimmen Ereignisse beginnen.....	220
148. Tage der Schmerzen kommen für die sündige Menschheit. Beten und sich bekehren, bevor es zu spät ist.....	221
149. Alles wird innehalten, damit der Heilige Geist euch erfüllen kann.....	222
150. Maria geht durch die Welt, um ihre Kinder darauf vorzubereiten, dem Sohn Gottes zu begegnen.....	224
151. Ihr werdet eine große Aufgabe bei denen erfüllen müssen, die in die Arme Gottes, des Vaters, zurückkehren wollen.	226
152. Die Heilige Bibel ist das Album der großen Familie der Kinder Gottes.....	227
153. Jedes Kind muss seine täglichen Prüfungen nach dem Vorbild Jesu annehmen.....	228
154. Bald kommt das neue Zeitalter des Friedens. Dann gibt es keine Tränen, keine Trauer, kein Leiden mehr.....	229
155. Die Katastrophen, die sich ereignen, sind eine Folge der Sünde.....	230
156. Das Chaos wird für mein untreues Volk sehr groß sein. Die derzeitige Generation wird die Erleuchtung ihres Gewissens erleben.....	231
157. Der große Glaubensabfall wird die Erde überziehen. Der einzige Zufluchtsort ist das Unbefleckte Herz Mariens.	233
158. Die Kinder des Lichtes sind von Wölfen umgeben; stellt euch ihnen in Ruhe. Der Heilige Geist macht dann alles andere....	234
159. Sich an die innere Stille gewöhnen, um auf die Stimme des Herrn zu hören, den Eingebungen des Heiligen Geistes gehorchen.	235
160. Sich vom Geist der Welt freimachen lassen. Das Neue Pfingsten verwandelt euch in geistliche Wesen.....	237
161. In einem außerordentlichen Wirken der göttlichen Barmherzigkeit werdet ihr euer Gewissen sehen, wie Gott es sieht.....	238
162. Verbringt mehr Zeit vor der Realpräsenz, damit ihr die Gnaden erhaltet, die während der großen Drangsal nötig sind.....	240
163. Nehmt jene auf, die ich auf euren Weg schicke, und bereitet sie vor.....	241

164. Maria bereitet euch auf die große Drangsal vor.....	242
165. Sie werden sehen, mit welcher Liebe der Vater sie geliebt hat. Betet für die, die diese väterliche Liebe nicht kennen.....	243
166. Lernen, sich Gott Vater zu nähern und mit ihm zu sprechen.....	244
167. Die Kinder Gottes durchqueren im Frieden alle möglichen Stürme und Probleme.....	246
168. Dankt dem Höchsten für alle Wohltaten, die ihr empfangen habt und noch empfangen werdet. Seine Schätze sind unerschöpflich...	247
169. Maria bereitet euch darauf vor, die große Drangsal durchzustehen.	248
170. Das Herzensgebet in der Stille einer Begegnung von Herz zu Herz. Dieser Welt, die im Sterben liegt, den Frieden übermitteln.....	250
171. Rückkehr zur Heiligen Schrift. Durch die enge Pforte gehen, die zum Himmelreich führt.....	251
172. Die Kirche muss ihren Karfreitag mit Maria am Fuß des Kreuzes durchmachen. Nach ihrer Läuterung wird die Kirche vollkommen schön, demütig und heilig sein.	253
173. Weiht euch meinem Heiligsten Herzen und dem Unbefleckten Herzen Mariens.....	254
174. Lasst euch lieben, damit ihr lernt, wie Er zu lieben. Das Hohelied der Liebe des heiligen Paulus.....	255
175. Selig, wenn ihr den Glauben bewahrt, der alles schenkt, was ihr in den Prüfungen braucht.	256
176. Beim Neuen Pfingsten der Liebe werden die Gaben des Heiligen Geistes auf der ganzen Erde verbreitet.	257
177. Bei der Heiligen Messe empfangt ihr den König der Könige.....	258
178. Wie er die Israeliten gerettet hat, rettet er sein Volk und bereitet es auf den Übergang zur Neuen Erde vor.	260
179. Die Erleuchtung eures Gewissens ist ein einmaliges Ereignis in der Menschheitsgeschichte. Bereitet euch vor und geht zum Sakrament der Versöhnung.....	261
180. Schaut nicht auf das Böse, das euch umgibt. Schaut nach vorne, eure Befreiung ist nahe.....	262
181. Ich befreie euch von all eurer Sklaverei. Bindet euch an mein Herz und an das meiner heiligen Mutter.	263
Anhang 1. Gebete.....	264
Anhang 2.....	271